

Themenbereich	Inhalt der Bemerkungen der Eltern	Maßnahmen der Kita	Weitergabe an KITA-GTS notwendig	Maßnahmen Kita oder KITA-GTS	Resultat
Personal/Angebote	Weniger Personalwechsel	Überprüfung des Personalwechsels	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	Das wäre für die Kinder, die Eltern, das Team, die Leitung und das Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule wünschenswert. Mitarbeitende haben unterschiedliche Beweggründe, ob beruflicher oder privater Natur, warum sie die Kita verlassen haben. Meistens sind es private Gründe z.B. ein Umzug. Worüber wir uns jedoch sehr freuen, ist, dass seit mindestens 14 Jahren, jede Mitarbeiterin nach ihrer Elternzeit in die KiTa zurückgekehrt ist.
Personal/Angebote	Mehr Ausflüge/ Ausflüge, die auch nichts kosten, in die Natur/ Mein Kind kann sich nicht bewegen	Die Kita überprüft die bisherigen Ausflüge und Bewegungsmöglichkeiten.	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	Die einzelnen Gruppen unternehmen verschiedenen Ausflüge, Spielplätze in der näheren Umgebung, im Stadtgebiet oder im Landkreis. Hier entstehen höchstens die Kosten für eine Fahrkarte, für Kinder ab 6 Jahren. Wir erkunden die Natur in der Nähe z.B. an den Naturschutzwiesen, wenn der Schäfer mit seinen Schafen da ist oder besteigen den Solarberg. Für Theaterbesuche o.ä. fallen die jeweiligen Eintrittsgelder an und eben evtl. oben genannte Fahrtkosten an. Einen großen Ausflug mit der gesamten KiTa als Kooperationsausflug findet 1-mal

					<p>jährlich statt. Hierfür werden Reisebusse angemietet.</p> <p>Wir weisen Eltern immer darauf hin, dass es möglich ist BiP-Gelder zu beantragen, wenn das Einkommen gering ist, da darüber u.a. auch die Ausflüge finanziert werden können. Außerdem finden wir in allen anderen Situationen gerne mit den Eltern eine individuelle Lösung, wenn das Kind sonst nicht an einem Ausflug teilnehmen könnte.</p> <p>Von der Mehrzahl der Eltern gibt es positive Rückmeldungen zu den Ausflügen.</p>
Personal/Angebote	<p>Gruppeneinteilung auf Wünsche der Eltern und Kinder achten</p>	<p>Das Krippenteam und Frau Klietz haben dies geprüft und besprochen. Des Weiteren wurden die bisherigen Einteilungen überprüft.</p>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p>Es werden die bestehenden Freundschaften der Krippenkinder berücksichtigt, da bestehende Kontakte den Übergang in den Kindergarten erleichtern. Auch auf ungünstige Konstellationen muss geachtet werden.</p> <p>Die Erfahrung hat gezeigt, dass es für die Entwicklung der Kinder gut ist, wenn Geschwisterkinder in unterschiedlichen Gruppen betreut werden. Jedes Kind hat somit die Möglichkeit sich individuell zu entwickeln und seinen eigenen Freundeskreis aufzubauen. Durch unser teiloffenes Konzept haben die Kinder die Möglichkeit sich in den Gruppen oder in andern Spielbereichen zu besuchen oder zu</p>

					<p><i>treffen. Diese Handhabung praktizieren wir seit vielen Jahren. Sie wird von den Kindern gut angenommen. Dies wird den Eltern auch so kommuniziert.</i></p> <p><i>Bei Kindern, die in der KiTa neu aufgenommen werden, versuchen wir die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Eine Garantie können wir jedoch nicht geben.</i></p> <p><i>Wir versuchen ein Gleichgewicht der Jungen und Mädchen, sowie der Altersspanne in den Gruppen herzustellen. Dies berücksichtigen wir bei der Einteilung der Kinder in die Gruppen.</i></p>
Personal/Angebote	Die Dreiräder auch im Winter zur Verfügung stellen im Garten	Die KiTa überprüft die Möglichkeiten.	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p><i>Im Winter ist es auf Grund der Witterung und aus Sicherheitsgründen/ Rutschgefahr nicht möglich Fahrzeuge bereitzustellen.</i></p>
Personal/Angebote	Wurmerkrankungen besser nachgehen	Die KiTa überprüft die bisher erfolgten Maßnahmen.	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p><i>Die Kita hat durch Aushänge Informationen dazu an die Eltern weitergegeben und diese auch per Mail versendet.</i></p> <p><i>Ebenso wurden das Einhalten der Hygienemaßnahmen und der Sensibilisierung des Personals sowie der Kinder besprochen.</i></p> <p><i>Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wurden von Seitens der KiTa alle erforderlichen Maßnahmen getroffen. Ebenfalls wurde das Vorgehen mit dem Amt für</i></p>

					<i>Kindertagesbetreuung und Ganztagschule besprochen.</i>
<i>Personal/Angebote</i>	<i>weniger Konzerte-Kinder dürfen nicht aufs Klo),</i>	<i>Überprüfung der Konzerte im KiTa-Jahr 2024/2025</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Die KiTa stellt fest, dass im Kita -Jahr 2024/2025 nur ein Konzert stattgefunden hat. Die Kinder können natürlich während jeder Veranstaltung die Toilette aufsuchen – auch wenn sie nicht bei uns im Haus stattfinden sollten.</i>
<i>Personal/Angebote</i>	<i>Mehr Sportangebote wären schön. Viele Kreativangebote sind gut</i>	<i>Reflexion der Sportangebote</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Es findet in jeder Gruppe 1x wöchentlich eine angeleitete Turneinheit statt. Darüber hinaus finden Turn- bzw. Bewegungsangebote flexibel und situativ statt. Den Kindern steht der Bewegungsraum auch in der Freispielzeit offen, wenn sie einen „Turnhallenführerschein“ haben. Da hier die Anzahl der Kinder begrenzt ist, achten die Gruppen darauf, dass alle Kinder regelmäßig die Möglichkeit haben diesen Raum zu nutzen.</i>
<i>Personal/Angebote</i>	<i>gute kreative Möglichkeiten; mehr musikalische Ansprache / Möglichkeiten;</i>	<i>Zusammenfassung der päd. Aktivitäten</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>In jeder Gruppe findet regelmäßig (2-3x wöchentlich) ein Morgenkreis statt. Dieser beinhaltet immer gesungene Lieder, hin und wieder mit instrumentaler Begleitung. Des Weiteren finden im Rahmen päd. Angebote Klanggeschichten,</i>

					<i>musikalische Kreisspiele, etc. statt. Außerdem verfügt die Kita über einen Instrumentenschrank, an dem sich das Personal frei bedienen kann. Zusätzlich besitzen wir einen „Instrumentenwagen“, der von Gruppe zu Gruppe wandert. Zu den festgelegten Feierlichkeiten (Weihnachten, Sommerfest, Laternenfest, etc.), finden Singkreise mit allen Kita-Gruppen statt</i>
<i>Personal/Angebote</i>	<i>Manchmal wirken die Erzieher gestresst</i>	<i>Frau Klietz gibt diese Rückmeldung an das Personal weiter.</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Das Team wird regelmäßig zur gegenseitigen Unterstützung und Rücksichtnahme sensibilisiert. Der häufige Personalmangel in der Kita wird bestmöglich über den Springerdienst ausgeglichen. Die Eltern werden regelmäßig dazu ermutigt sich bei Kritik, Ideen, Anregungen, etc. direkt an das jeweilige Personal der Gruppe oder an die Leitung zu wenden.</i>
<i>Personal/Angebote</i>	<i>Das Personal hält zusammen und versucht personelle Engpässe immer auszugleichen, sodass möglichst keine Notbetreuung stattfinden muss. Das schätze ich sehr! Über den Einsatz von SpringerInnen könnte noch transparenter informiert werden.</i>	<i>Überprüfung der bisherigen Ankündigung/Vorstellung der Springer</i>	<i>Ja</i>	<i>Ja</i>	<i>Weitergabe an das Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule an die Koordinationsstelle der Einsatzplanung der Springerkräfte. Die Aushänge der Springer (Steckbriefe) sind aktuell in Überarbeitung. Diese sollten danach wieder für mehr Transparenz sorgen.</i>

Personal/Angebote	<i>Leider habe ich mehrfach (4 mal) mitbekommen wie eine Erzieherin die Kinder dermaßen angeschrien und unhöflich diesen gegenüber war, dass ich erschüttert war.</i>	<i>Reflexion der Geschehnisse</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Wir werden das gesamte Personal nochmal für den Umgang mit den Kindern sensibilisieren. Eine Klärung der genauen Vorfälle ist uns leider nicht möglich, da weder Person, noch Situation nachvollziehbar sind. Die Eltern werden regelmäßig dazu ermutigt sich bei Kritik, Ideen, Anregungen, etc. an das jeweilige Personal zu wenden. Gerade bei der genannten Beobachtung sollten Eltern sich unverzüglich dem Personal oder der Leitung anvertrauen.</i>
Personal/Angebote	<i>Zähneputzen mittags ermöglichen</i>	<i>Überprüfung der Gegebenheiten.</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Das tägliche Zähneputzen in unserer Einrichtung ist aus mehreren Gründen aktuell nicht im Kita-Alltag umsetzbar. Neben hygienischen Aspekten – wie der möglichen Verbreitung von Viren und Bakterien durch gemeinsam genutzte Waschbereiche – spielen auch organisatorische Rahmenbedingungen eine Rolle. Bei der großen Anzahl betreuter Kinder ist es uns personell leider nicht möglich, das Zähneputzen regelmäßig und unter Anleitung zuverlässig zu begleiten. Die Verantwortung für die tägliche Zahnpflege liegt daher weiterhin bei den Personensorgeberechtigten. Wir nehmen das Thema Zahngesundheit dennoch sehr ernst. Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit im Bereich</i>

					„Gesunde Ernährung“ werden wir die Zahngesundheit altersgerecht thematisieren. Zudem prüfen wir die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit einem Kinderzahnarzt um den Kindern spielerisch die Bedeutung guter Zahnpflege näherzubringen.
Personal/Angebote	Faschingsaktionen sind gut gewählt; Zeit der geschlossenen Türen ausweiten, da man von außen nach dem Mittagessen jederzeit ohne Klingeln einfach in die Einrichtung marschieren kann (jeder kommt meist rein) => Sicherheitsaspekt	KiTa hat dies im Großteam am 08.05.24 geprüft, welche Umsetzung möglich ist.	Ja	Die Stadt Fürth investiert im laufenden Betrieb an verschiedenen Stellen in die Kitas und deren Ausstattung. Eine Ausstattung mit einem Zugangscode kann hinsichtlich der Kosten und dem Nutzen überprüft werden, allerdings erfüllt das gegenwärtige Verfahren die	Die Eingangstüre wird zum Ende der Bringzeit 9:30 zugesperrt und ab 13:00 Uhr wieder aufgesperrt. Wenn am Nachmittag alle Gruppen im Garten sind, nicht umsetzbar. Jedoch werden die Kinder zur Nutzung der Toiletten nur in eine Gruppe, die vom Garten komplett einsehbar ist geschickt. Wird seit dem 13.05.24 umgesetzt Dies wurden in der Konzeptionswoche am 23.04.25 erneut geprüft

				gesetzlichen Vorschriften.- Rückmeldung von 2024	
Personal/Angebote	Nur was den Alltag betrifft, wenn Dinge passieren wie Bisse oder Verletzungen, dass nochmal angeben.	In der Konzeptionswoche wurde festgelegt, dass ein Übergabebogen für die KiTa erstellt wird.	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	In der Regel teilen wir dies den Eltern beim Abholen mit. Um die Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Übergabe von Kindern im Früh- bzw. Schlussdienst zu erhöhen, wird ein Übergabebogen erstellt. Dieser wird ab Juni 2025 eingeführt werden.
Personal/Angebote/ Elternarbeit	Ein Angebot für Elternabende zu pädagogischen/erzieherischen Themen wäre schön, zB gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag, Vermittlung von Medienkompetenz bei Kindern, Etc.	Überprüfung bisheriger Angebote	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	Auf Grund der Rückmeldung der Elternbefragung 2024 wurde am 04.10.24 um 11:07Uhr eine Mail an alle Eltern versendet, mit einer Abfrage für Wünsche zu einem Themenelternabend. Innerhalb der Rückmeldefrist bis zum 14.10.24. gab es keine Rückmeldungen. Leider kamen vor der Elternbefragung 2025 ebenfalls keine Anregungen oder Wünsche bei uns an. Seit dem 14.05.2025 hängt im Windfang der KiTa ein großes Plakat mit Abfragen für Wünschen zu Themen für Elternabende. Wir laden Sie ganz herzlich ein Ihre Wünsche hier einzutragen.

<i>Elternarbeit</i>	<i>Noch mehr Möglichkeiten für ruhige Feedback Gespräche. Mehr Hilfe beim Abholen der Kinder</i>	<i>Die KiTa hat dies geprüft und festgestellt, dass die Eltern einmal jährlich zum Entwicklungs-gespräch eingeladen werden.</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Zusätzlich zu dem jährlich stattfindendem Entwicklungsgespräch findet ein Abschlussgespräch über die Eingewöhnungszeit und ein Abschlussgespräch für die Vorschulkinder statt. Wir weisen in den Elterngesprächen darauf hin, dass die Eltern jederzeit die Möglichkeit haben einen weiteren Termin zu vereinbaren. Kurze Tür- und Angel-gespräche finden regelmäßig statt. Sollte sich in solch einem Gespräch herausstellen, dass es eines längeren Austausches bedarf und hilfreich wäre, einen Termin für ein Elterngespräch zu vereinbaren, wird dieser direkt vereinbart. Das Kita Personal bietet bei Bedarf Unterstützung in Abholsituationen an. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf bitte an.</i>
<i>Veranstaltungen/ Elternarbeit</i>	<i>Leider finde ich manche Sachen wie Laternenumzug oder Waldweihnacht etwas unorganisiert und lieblos veranstaltet. Man könnte da einiges besser machen.</i>	<i>Nach jeder Veranstaltung finden Reflexionsgespräche im Gesamtteam statt und mit dem Elternbeirat.</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Wir nehmen die Kritik auf und sind weiterhin offen für konstruktive Anregungen und Rückmeldungen.</i>
<i>Elternarbeit</i>	<i>Die Offenheit ist super. Wiederaufleben lassen des Elternadventsnachmittags, gerne auch als Frühlingsnachmittag, da dann ein besserer ungezwungenerer Austausch</i>	<i>Zusammenfassung des der bisherigen Aktionen</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>In den einzelnen Gruppen finden jährlich 2 Elternveranstaltungen statt (Adventscafe, Laternenbasteln, „Hab dich lieb Nachmittag“) Zudem haben alle Eltern die Möglichkeit, am Sommerfest, Familienausflug, Laternenumzug oder</i>

	<i>zwischen Eltern und insgesamt möglich ist.</i>				<p><i>Waldweihnacht, zum gemeinsamen Austausch.</i></p> <p><i>Wenn dennoch mehr Bedarf an Austausch besteht, gebe es eventuell die Möglichkeit, wenn Eltern dies mitorganisieren würden. Wenn Interesse darin besteht sprechen Sie uns bitte an.</i></p>
Essen	<p><i>KINDER Portionen teurer</i></p> <p><i>Flexiblere</i></p> <p><i>Buchungsmöglichkeiten</i></p>	<i>Kita überprüft dies</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p><i>Das Verpflegungsgeld wird nicht nur aus den Beschaffungskosten für die Essensverpflegung berechnet. Hinzu kommen die Sachkosten für Gedecke und die personalbezogenen, hauswirtschaftlichen Servicekosten für das Anbieten der Verpflegung. Die Kalkulationsbasis wird in jährlichen Abständen aktualisiert und bei Bedarf jeweils zum 1. September fortgeschrieben. Dabei wird eine durchschnittliche Anwesenheitszeit der Kinder pauschal den Öffnungstagen gegenübergestellt und die Kosten entsprechend pro Kind umgelegt. Das sich ergebende Guthaben deckt pauschal alle Fehltage ab.</i></p> <p><i>Sollte die finanziellen Mittel einer Familie es erschweren die Kosten für das Mittagessen zu tragen, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf BiP-Geld zu stellen. Darüber können dann nach positivem Bescheid auch die Kosten für die Mittagsverpflegung</i></p>

					<i>übernommen werden. Wir informieren Sie gerne.</i>
<i>Essen</i>	<i>Dass wenn ich mein Kind für längere Zeit von der Kita abmelde wie 3 Wochen Urlaub zum Beispiel nicht das Essensgeld bezahlen muss</i>	<i>Die Kita überprüft dies</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<p><i>Die Eltern haben die Möglichkeit, eine Teilzeitvariante zu buchen.</i></p> <p><i>Das Verpflegungsgeld wird aus den Beschaffungskosten für die Essensverpflegung berechnet. Hinzu kommen die Sachkosten für Gedecke und die personalbezogenen, hauswirtschaftlichen Servicekosten für das Anbieten der Verpflegung. Die Kalkulationsbasis wird in jährlichen Abständen aktualisiert und bei Bedarf jeweils zum 1. September fortgeschrieben. Dabei wird eine durchschnittliche Anwesenheitszeit der Kinder pauschal den Öffnungstagen gegenübergestellt und die Kosten entsprechend pro Kind umgelegt. Das sich ergebende Guthaben deckt pauschal alle Fehltag ab.</i></p> <p><i>Im Fall einer längeren z.B. durch eine schwere Krankheit des Kindes, die über den Zeitraum von ¾ Wochen hinausgeht, sprechen Sie uns bitte vertrauensvoll an.</i></p>

Essen	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Fertigprodukte, häufiger Obst als Dessert • Mehr vegetarische Gerichte bzw. mehr frisches Gemüse • Kein Chili con/sin Carne • Nicht jede Woche Nudeln. • Keine Sonderwünsche 	Die KiTa überprüft alle Speisepläne des KiTa-Jahres 2024/2025 und das bisherige Angebot	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p>Unsere Kita wird täglich mit frisch zubereiteten Essen durch die Cateringfirma Basalig beliefert. Wir bekommen Salat, Rohkost und verschiedene Nachtische zum vom Caterer.</p> <p>In der Zeit von 01.09.2024 bis 31.05.2025 gab es insgesamt 173 Mittagsgerichte.</p> <p>Davon 111 x Salat, Obst, oder Gemüse, 68x vegetarische Gerichte und 57x Nudelgerichte oder Nudeln als Beilage.</p> <p>Chili sin Care gab es zuletzt am 13.12.2023 und Chili con Carne am 18.10.2023.</p> <p>Fertiggerichte gibt es bei uns nicht in der KiTa.</p> <p>Zusätzlich wird mindestens 1x täglich eine Rohkostteller für die Kinder zubereitet.</p> <p>Da die Kinder (jeweils einer Gruppe) das Essen auf dem Speiseplan auswählen und vom Caterer 2 vegetarische Gerichte und meist 1x Fischgericht pro Woche bereits festgelegt sind, werden wir dies beibehalten.</p> <p>Grundsätzlich haben die Eltern die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung für Ihr Kind als vegetarisches Mittagsangebot bei uns anzumelden.</p>
-------	--	---	------	---------------------------	---

					Ergänzung vom Amt: Wir können nachvollziehen, dass die Qualität des Essens für viele Familien ein wichtiges Anliegen ist. Das Amt arbeitet derzeit gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt an einer neuen Ausschreibung für die Kita Verpflegung. Dabei sollen klare Standards definiert werden – unter anderem in Bezug auf den Bio Anteil, die Regionalität sowie die Qualität und Ausgewogenheit der Mahlzeiten. Sobald es hierzu konkrete Entwicklungen gibt, werden wir die Eltern selbstverständlich informieren und transparent über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden halten.
Räumlichkeiten	Hellere Räume	Kita überprüft Gegebenheiten	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	Wir stellen fest in jedem Gruppenraum gibt es bis zu 4 große Fensterflächen, 2 Oberlichter und eine verglaste Tür zum Garten. In den Nebenräumen gibt es jeweils eine verglaste Fläche inklusive Oberlichter. Es wurden neue Deckenbeleuchtung angebracht. Die Wände und die Aufbewahrungsmöbel sind weiß, mehr Helligkeit lässt sich unserer Auffassung nach nicht mehr herstellen. Für Anregungen sind wir dennoch offen.

<i>Personal/Angebote</i>	<i>Mehr Möglichkeiten, sich körperlich auszutoben.</i>	<i>Reflexion der Möglichkeiten</i>	Nein	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Die Kita verfügt über einen großzügigen Außenbereich incl. Kletterturm, Rutsche, Schaukel, Spielturm, verschiedenste Fahrzeuge, Fußballtore, Bälle, Hüpfkästchen, Balancierbalken, Matschbahn etc. Zusätzlich hat die KiTa eine große Turnhalle mit verschiedensten Materialien, die den Kindern zur Verfügung stehen. Regelmäßig werden angeleitete Bewegungseinheiten angeboten.</i>
<i>Ausstattung</i>	<i>Mehr Lernspiele und Entdeckungsmaterial inklusive Anleitung bzw. motivierendes Zeigen</i>	<i>Überprüfung vorhandener Materialien.</i>	Nein	<i>Keine Maßnahme notwendig.</i>	<i>Alle Kindergartengruppen verfügen über eine Vielzahl an Entdeckungsmaterialien. Teilweise stehen diese den Kindern zur freien Verfügung. Andere wiederum werden unter Anleitung oder nach Spieleinführung ausgegeben. Eltern haben die Möglichkeit jederzeit in den einzelnen Gruppen nachzufragen, da die einzelnen Materialien in Schränken verstaut und nicht direkt sichtbar sind. Gerade die Freispielzeit wird von dem päd. Personal sehr gerne für Lernspiele aller Art genutzt (Puzzle, Gesellschaftsspiele, etc.)</i>

Betreuung	<p>Der Wechsel von der Krippe in die Einrichtungsinterne Weiter Betreuung im Kindergarten sollte nicht an ein (Geburtstag-)Datum, aktueller Stichtag 31.12. gebunden sein, sondern aus pädagogischer Sicht bewertet werden. Ein Kind mit 3,7 Jahren sollte nicht mehr in einer Krippengruppe betreut werden. Die Spanne an Bedürfnissen von 1-3,6jährigen Kindern ist für das Personal eine zusätzliche Herausforderung und für die Kinder schwer auszuhalten. Hier gibt es m.E. Nachholbedarf.</p>	<p>Überprüfung der Betriebserlaubnis und der internen Möglichkeiten.</p>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p>In Bayern haben Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Dieser Anspruch ist im Bayrischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz geregelt. Eltern können ihren Anspruch auf einen Kindergartenplatz bei der zuständigen Kommune geltend machen.</p> <p>Die Kommunen sind verpflichtet, genügend Plätze bereit zu stellen. Dies ist das Vorgehen bei der Platzvergabe im Kindergarten. Anhand der Wartelisten findet die Platzvergabe statt. Erst wenn keine Kinder Ü3 auf der Warteliste stehen, können U3 Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden.</p> <p>Die Aufnahmen im Kindergarten beginnen bei uns am 1. September des Jahres. Je nach Platzkapazität müssen diese zeitnah belegt werden. Natürlich haben Eltern die Möglichkeit ihr Kind in anderen Einrichtungen vorzumerken, um dort früher einen Kindergartenplatz zu bekommen.</p>

					Des Weiteren passt das Krippenpersonal die einzelnen päd. Angebote altersspezifisch an.
Preis/ Leistung	Preise sehr hoch für die Betreuung, Windeln und Frühstück müssen noch zusätzlich besorgt werden. Das Preis -Leistungsverhältnis ist nicht angemessen	Überprüfung der Vorgaben und finanziellen Mitteln	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p>Die Gebühren entsprechen der städtischen Gebührenordnung. Die Satzung ist Bestandteil des Vertrages. Zusätzlich zur Mittagsverpflegung stellt die Kita bereits einmal pro Woche ungesüßtes Müsli und Haferflocken mit Milch zur Verfügung; zweimal täglich gibt es einen Rohkoststeller.</p> <p>Die Überlegungen, mehr Frühstück in die Verpflegung durch einen Anbieter aufzunehmen, gab es im Vorfeld bereits. Da dies die Kosten für die Verpflegung jedoch enorm erhöhen würde, haben wir uns dagegen entschieden.</p> <p>Ergänzung vom Amt: Die Elternbeiträge orientieren sich an den Vorgaben des Trägers und basieren auf den jeweils gültigen kommunalen Richtlinien. Gleichzeitig bemühen wir uns als Träger tagtäglich darum, den Kindern eine liebevolle, fördernde und verlässliche Betreuung sowie ein vielfältiges pädagogisches Angebot zu bieten.</p>

Betreuung	<i>Alternative Betreuungsangebote seitens Stadt Fürth während Schließungstage im Kindergarten (v.a. Während Sommerferien)</i>	<i>Überprüfung der bisherigen Möglichkeiten</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Die Eltern haben die Möglichkeit Ihr Kind während der Schließzeiten in einer anderen städtischen KiTa betreuen zu lassen. Wenn Eltern Bedarf haben, können Sie gerne auf Frau Rohe oder Frau Klietz zukommen.</i>
Betreuung	<i>Leider gibt es für Geschwisterkinder nicht automatisch einen sicheren Betreuungsplatz in der Kita/Kindergarten. Man muss sich in einem Portal neu bewerben und hoffen, dass man Glück hat und einen Platz bekommt. Eltern die wegen Arbeit dringend auf diese Plätze angewiesen sind, haben oft Pech und müssen in anderen Einrichtungen ausweichen. Das kostet viel Zeit und Geld und ist sehr ärgerlich!</i>	<i>Frau Klietz überprüft die Platzvergabe.</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Bei uns in der KiTa haben Geschwisterkinder bei der Platzvergabe absolute Priorität. Aber auch hier können wir den Familien nur einen Betreuungsplatz nach freier Kapazität anbieten. In den letzten Jahren kam es bisher nur einmal vor, dass wir einer Familie keinen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen konnten. Das Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule hat sich für die Softwarelösung entschieden, die Personensorgeberechtigte künftig bei der Suche nach einem Betreuungsplatz zu unterstützen und die bisweilen sehr umständliche und zeitaufwändige Vormerkungs- und Anmeldeprozedur (separate Anmeldung in jeder einzelnen Kita, Nachfragen bei jeder einzelnen Einrichtung über den Sachstand usw.) weitestgehend ersetzt. Das System ermöglicht eine elektronische Vormerkung in verschiedenen Kitas, die Einrichtungen können die Vormerkungen dann</i>

					<i>elektronisch verwalten und die Plätze mit Hilfe des Systems vergeben.</i>
<i>Angebote</i>	<i>Mein Kind kann sich nicht bewegen</i>	<i>Überprüfen der Bewegungsmöglichkeiten in der KiTa</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Die Kita verfügt über einen großzügigen Außenbereich inkl. Kletterturm, Rutsche, Schaukel, Spielturm, verschiedenste Fahrzeuge, Fußballtore, Bälle, Hüpfkästchen, Balancierbalken, Matschbahn etc. Zusätzlich hat die KiTa eine große Turnhalle mit verschiedensten Materialien, die den Kindern zur freien Verfügung stehen.</i>
<i>Päd. Arbeit</i>	<i>Die Mitarbeitenden im Team haben kein offenes Ohr</i>	<i>Rücksprache in der Konzeptionswoche am 22.4.25</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Aus Rückmeldungen im Team in der Konzeptionswoche hat sich gezeigt, dass jeder einzelne Mitarbeiter bemüht ist auf Gespräche bzw. Anliegen der Eltern einzugehen. In diesem Rahmen wurde das Team nochmals für das Verhalten in Tür – und Angelgespräch etc. mit den Eltern sensibilisiert. Wenn sich in der Situation zeigt, dass ein Gespräch vertieft werden muss oder in der Situation unpassend ist, wird ein terminiertes Eltern Gespräch angeboten.</i>

Information/ Päd. Arbeit	Die Mitarbeitenden informieren mich nicht regelmäßig per Flyer/ E-Mail/ Gespräch	Die KiTa hat dies geprüft und festgestellt, dass die Eltern regelmäßig über sämtliche Belange im Bezug auf die Gruppe Ihres Kindes oder das Kind betreffend informiert.	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	Die Eltern werden einmal jährlich zum Entwicklungsgespräch eingeladen werden. Zusätzlich zu dem jährlich stattfindendem Entwicklungsgespräch, findet ein Abschlussgespräch über die Eingewöhnungszeit und ein Abschlussgespräch für die Vorschulkinder statt. Wir weisen in den Elterngesprächen darauf hin, dass die Eltern jederzeit die Möglichkeit haben für einen weiteren Termin. Tür- und Angel-Gespräche finden bei Bedarf regelmäßig statt. Sollte sich in solch einem Gespräch herausstellen, dass es hilfreich wäre, einen Termin für ein Elterngespräch zu vereinbaren, wird dieser direkt vereinbart. Informationen werden per E-Mails von den Gruppen versendet, in Form eines Briefes in die Elternpostfächer gelegt oder über Aushänge in den Gruppen verbreitet.
Pädagogische Arbeit	Ich als Eltern/ Personensorgeberechtigte bringe Kinder mit keinem guten Gefühl in die KiTa	Reflexion in der Konzeptionswoche 22.4.25	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	Das Personal hat keinerlei Rückmeldung diesbezüglich erhalten. Ebenso wurde ein Gefühl dieser Art bei den Eltern in keiner Weise von den Mitarbeitenden wahrgenommen. Es ist uns wichtig, dass alle Eltern ihr Kind mit einem guten Gefühl zu uns bringen, sprechen Sie uns bitte umgehend an, wenn Sie sich dabei nicht gut fühlen.

<i>Information</i>	<i>Ich als Eltern/ Personensorgeberechtigte kenne den Elternbeirat nicht</i>	<i>Bei der Überprüfung innerhalb der Kita wurde festgestellt, dass es in der Eingangshalle eine Pinnwand von dem Elternbeirat gibt.</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Auf der Informationstafel des Elternbeirats hängt der Aushang, mit Fotos, Namen und Zuständigkeit von jedem Elternbeiratsmitglied. Des Weiteren werden dort die Protokolle jeder Elternbeiratssitzung ausgehängt. Zusätzlich wird sich der Elternbeirat auf dem Elternabend für neue Eltern vorstellen und über seine Arbeit informieren.</i>
<i>Personal/Angebote</i>	<i>Ich als Eltern/ Personensorgeberechtigte bin nicht zufrieden mit den Angeboten an Elternabend</i>	<i>Bei der Überprüfung der bisherigen Angebote, stellt die KiTa fest, dass bisher im KiTa Jahr 2024/25 ein Themenelternabend stattgefunden hat.</i>	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<i>Viele Elternaktionen finden in unserer Einrichtung am Nachmittag statt. Z.B. Adventskaffee oder der „Hab Dich lieb“ – Nachmittag. Dies geschieht aufgrund dessen, dass es in den vergangenen Jahren viele Rückmeldungen gab, dass es wegen der Kinderbetreuung in den Abendstunden schwierig ist. Auf Grund der Rückmeldung der Elternbefragung 2024 wurde am 04.10.24 um 11:07Uhr eine Mail an alle Eltern versendet, mit einer Abfrage für Wünsche zu einem Themenelternabend. Innerhalb der Rückmeldefrist bis zum 14.10.24. gab es keine Rückmeldungen.</i>

					<p>Leider kamen vor der Elternbefragung 2025 ebenfalls keine Anregungen oder Wünsche bei uns an.</p> <p>Seit dem 14.05.2025 hängt im Windfang der KiTa ein großes Plakat mit Abfragen für Wünschen zu Themen für Elternabende. Daher laden wir Sie ganz herzlich ein Ihre Wünsche hier einzutragen.</p>
Personal/Angebote	Ich als Eltern/ Personensorgeberechtigte kann keine Vorschläge anbringen	Reflexion Konzeptionswoche 22.4.25	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p>Die Eltern haben die Möglichkeit sich mit Ideen, Wünschen und Anregungen einzubringen.</p> <p>Die Möglichkeit der realistischen Umsetzung muss mit dem päd. Personal besprochen werden.</p> <p>Im Rahmen der Konzeptionswoche wird das Personal nochmals dazu angehalten auf Vorschläge der Eltern einzugehen und diese nach Möglichkeit zu besprechen und umzusetzen.</p>
Personal/Angebote	Ich als Eltern/ Personensorgeberechtigte kenne das Konzept der KiTa	Die Kita hat dies geprüft, mit dem Ergebnis, dass alle Eltern die Möglichkeit haben, die Konzeption einzusehen.	Nein	Keine Maßnahme notwendig.	<p>Unsere Konzeption ist Bestandteil des Betreuungsvertrages. Da wir nach Möglichkeit Papier sparen wollen, verweisen wir auf unsere Homepage.</p> <p>Unter: http://www.die-flughafenbande.fuerth.info/formulare-und-downloads/</p> <p>Darauf weisen wir in dem Bogen „einrichtungsinterne Informationen“ der von Ihnen mit dem Vertrag unterschrieben wird.</p>

					<p><i>Sollten die Eltern dennoch die Papierform bevorzugen, würden wir Ihnen ein gedrucktes „Leihexemplar“ zur Verfügung stellen.</i></p> <p>Ergänzung vom Amt: <i>Wir möchten Sie darüber informieren, dass in unseren Kindertageseinrichtungen grundsätzlich die Möglichkeit besteht, als Elternteil für einige Stunden zu hospitieren. Dies bietet Ihnen die Gelegenheit, einen direkten Einblick in den Alltag und die pädagogische Arbeit unserer Einrichtungen zu gewinnen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die jeweilige Einrichtungsleitung, um einen passenden Termin zu vereinbaren und den Ablauf individuell abzustimmen.</i></p>
Räumlichkeiten	Räume sind nicht ansprechend für Kinder	Die Ausgestaltung der Räum wurde überprüft.	Nein	Umgestaltung von zwei spielecken in einer Gruppe.	<p><i>Für eine Kindergartengruppe werden zwei Spielecken neu eingerichtet. Diese werden, je nach Lieferzeit im September fertig sein. Alle anderen Gruppen wurden bereits den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Die Funktionsräume wurden im Jahr 2022 komplett neu eingerichtet. Pinnwände wurden gegen helle große Magnettafeln ausgetauscht. In einem Gruppenraum werden diese in der KW 21 bestellt.</i></p>



--	--	--	--	--	--